

# Zehn Dinge, die man an der Tresor 17 nicht verpassen sollte

Der Künstlerische Direktor Brian Kennedy mit einer ganz persönlichen Auswahl von speziellen Objekten an der neuen Messe für hochstehendes Kunsthantwerk



Fumie Sasai  
**Mango Fruit**

Präsentiert von Mizen Fine Art, Paris

«Wir freuen uns, in diesem Jahr viele verschiedene Beispiele von Lackarbeiten von japanischen und koreanischen Künstlern zeigen zu können. Fumie Sasai ist eine der dynamischsten und aktivsten Lackkünstlerinnen in Japan. Sie verwendet eine Technik namens «Nuritate», welche die oberste Schicht nicht poliert. Die solide, mild-rote Oberfläche verkörpert weibliche Zärtlichkeit. «Man ist versucht die Urushi-Stücke zu berühren. Sie erinnern an Pflanzen, Tiere und Kinder.» Es sind magische, sinnliche und begehrswerte Objekte, die entstanden sind durch den zeitgenössischen Einsatz einer alten Technik.»

**Urushi Lack, Hanftuch, Styropor**  
30 x 25 x 20 cm  
Euro 3300



Ondrej Strnadel  
**Corn**

Präsentiert von Galerie Kuzebach, Czech Republic

«Ich liebe die elegante Einfachheit und Weichheit von Ondrej Strnadeles Werken und die Weise, wie die puren Farben glänzen. Der Künstler mag es, seine Objekte leicht von runden oder ovalen geometrischen Formen zu deformieren. Dank dieser Deformation behält das Glas auch in seiner festen Form den magischen Ansehen seines heißen, flüssigen Kerns. Du träumst von Gegenständen, fertigst Zeichnungen davon und bereitest alles vor. Und dann: ändert sich alles im glühenden Ofen. Manchmal hat das Glas das letzte Wort.»

**Mundgeblasenes Glas mit Säure-geätzter Oberfläche**  
21 x 30 x 16 cm  
CHF 1600  
Foto: Petr Willerert

Svenja John  
**Rokkasho-Armband**

Präsentiert von Galerie Biró, Deutschland

«Zeitgenössische Schmuckkunst verwendet oft unedle Materialien und innovative Techniken. Svenja John nutzt Makrofol, eine Form von Polykarbonat, in Kombination mit 3D-Druck und Wasserstrahlschnitt, um halb-durchlässige Strukturen zu kreieren, die an wissenschaftliche Modelle von Kristallen und organischen Formen erinnern. Sie erfindet Bausteine, die ineinander kombiniert und verwebt, wodurch wiederum komplexe Strukturen entstehen, die aufgrund der Beschaffenheit des Materials sehr leicht zu tragen sind.»

**Polykarbonat, Nylon (3D-Druck), feinstes, hochpigmentierte Acryl-Farbe**  
11 x 11 x 7 cm  
CHF 5500  
Foto: Ludger Paffrath



Lan Quansheng  
**Guanyin At Peace**

Präsentiert von Ting-Ying, China & Grossbritannien

«Tresors jährlich wiederkehrende Ausstellung «Living Craft Tradition» wandert auf den Spuren einer althergebrachten Kunstform, die bis heute Ausdruck in der Kunswelt findet. In diesem Jahr präsentieren wir Blanc de Chine Porzellan aus Dehua, das seit der Ming-Dynastie (1368–1644) in China produziert wird. Lan Quanshengs Arbeit widerspiegelt diese Tradition und hält zugleich die bedeutsamen Fertigkeiten am Leben, die mit dieser chinesischen, für ihr Porzellan berühmten Stadt assoziiert werden. Ihr Werk wird zusammen mit anderen chinesischen Künstlern gezeigt, die frischen Wind in diese alte Handwerkskunst bringen.»

**Porzellan**  
22 x 16 x 42 cm  
CHF 4250  
Foto: Calvin Sit

Pernille Pontoppidan Pedersen  
**You Filthy Tart**

Präsentiert von Koppe Contemporary Objects, Dänemark

«Pernille Pontoppidan Pedersens Inspiration im Umgang mit Materialien und Ästhetik sind die Experimentierfreude und der Entdeckungsdrang. Sie zelebriert das Hässliche und fordert damit unsere Sicht auf Schönheit heraus. Ihre Arbeiten wirken wie Klumpen gefundener Gegenstände, die gefangen sind in einem dicken Fluss Erde und überzogen mit spülmittelähnlichen gefrorenen Glasuren. Mit ihrer reichhaltigen, kraftvollen Arbeit hilft sie dem Betrachter, die Betrachtungsweise von Keramik und Handwerk neu zu definieren.»

**Keramik und Marmor**  
105 x 80 cm  
CHF 8000





## Paul March Another Part of the World

Präsentiert von Taste Contemporary Craft,  
Schweiz

«Mit ihrer Höhe von 4,5 Metern hinterfragt diese Keramik-Skulptur unsere Vorstellung von Handwerk und Realität. Unweigerlich weckt sie beim Betrachter ein subtiles Gefühl von Furcht vor dem Schädel dieser riesigen Kreatur. Dabei wissen wir nicht, welchem Biest wir in diesem Moment begegnen. Ist es ein zehnfach überdimensioniertes Einhorn? Ein unbekannter Dinosaurier? Aus der Nähe erschliessen sich uns Felsen, Höhen und Klippen, während das Horn zum fossilen Baumstamm wird – der Schädel ist eine Landschaft! Dieses von TRESOR in Auftrag gegebene Werk verkörpert unser Bestreben, die Craft-Künstler auf ambitionierten, neuen Wegen zu unterstützen.»

**4,5 m hoch**  
Keramik, Stahl, Holz  
CHF 100 000  
Foto: Serge Hasenböhler



## Rebecca de Quin Vase with Blue Collar

Präsentiert von Metal Project, Grossbritannien

«Rebecca de Quin ist eine von fünf britischen Metallschmiedinnen, die gemeinsam bei Tresor einige der besten Metallarbeiten aus Grossbritannien präsentieren. Sie ist inspiriert von der Moderne und der puristischen Malerei von Le Corbusier und Ozenfant. Sie vereint Silber mit unedlen Metallen, womit sie die Kostbarkeit von Silber hervorhebt und skulpturale Konstruktionen aus Reproduktion, Umkehrung, Anordnung und Grösse.»

**Patiniertes Basismetall und Sterling Silber**  
14 x 15 x 13 cm  
CHF 4 780  
Foto: Nicola Tree



## BE UNIQUE hector. 222

BE UNIQUE, Schweiz

«Die Messe soll die Besucher überraschen und die Definition von Handwerkskunst infrage stellen. Mit diesem Werk möchte ich den Blick auf die Vergangenheit und auf die Gegenwart werfen, zugleich auf Fertigkeiten und Innovation. Es soll weder unbestritten noch vorhersehbar sein. Ein massgeschneidertes Motorrad wird neben den Werken von Kunstschlössern ausgestellt, welche dieselben Techniken und Fertigkeiten verwenden. Dieser Faden spinnt sich als Lebensader durch die ganze Messe.»

**massgeschneiderte Ducati 796 café racer**  
Metall, Holz, Leder  
CHF 65 000  
Foto: Markus Ruf



## Helen O Shea Elaboration in Red

Teil des Bereichs TRESOR Discovery

«Plastik, das im Meer und an der Küste treibt, hat meine aktuellen Arbeiten inspiriert. Ich möchte unsere gedankenlose Wegwerfmentalität in Frage stellen und die Wechselwirkung zwischen dem Meer und dem Abfall erforschen.» Diese elaborative Serie umfasst Einheiten aus Plastik, die das Meer hervorgebracht hat und schliesslich mit maschineller Stickerei hergestellt wurden. Neu anders interpretiert wird diese Plastiktasche in ein funktionsloses Sehnsuchtsobjekt verwandelt. Aus dem Abfall erwächst Schönheit.»

**41 x 24 x 18 cm**  
Rezyklierte Plastiktaschen und -fäden  
CHF 900  
Foto: Roseanne Lynch



## Ab morgen ist die Tresor geöffnet

**Basel.** Heute Abend findet die Vernissage für geladene Gäste der Tresor contemporary craft statt. Sie will eine neue internationale Plattform für hochwertige Handwerkskunst und zeitgenössische Angewandte Kunst sein. 42 Aussteller aus zwölf Ländern stellen Objekte von 287 Künstlerinnen und Künstlern aus. Fünf kuratierte Sektoren beschäftigen sich mit wichtigen Craft-Themen der Gegenwart. Zudem treffen sich Non-Profit-Organisationen wie die Michelangelo Foundation oder die Ecole Cantonale d'Art de Lausanne an der Messe. Weiter gibt es Künstlergespräche und Paneldiskussionen.

Die Tresor ist am Donnerstag und Samstag von 11 bis 19 Uhr, am Freitag bis 21 Uhr und am Sonntag bis 18 Uhr in der Halle 3 der Messe Basel zu sehen.  
[www.tresor-craft.com](http://www.tresor-craft.com)